

Kreis Steinfurt

S 212

1316 Oktober 1 [feria sexta post festum Michahelis archangeli]. [135 212]

Cristina, Tochter der Gertrudis Brinkes in Scuttorpe, verkauft eine Rente von 3 Solidi aus dem Hause Gotfridi Sartoris in Scuttorpe dem Bruder Wilhelmo de Wanemlo vom Ordenshause St. Johannis in Stenvorde für bezahlte 3½ Mark, welche der genannte Bruder zu seinem und seiner 4 Eltern Arnoldi de Wanemlo und Gertrudis Seelenheile den Brüdern in Stenvorde geschenkt hatte. Gotfridus Sartor und seine Frau Berta verzichten auf diese 3 Schillinge vor dem Richter Johannes in Scuttorpe und versprechen für sich und die Nachbesitzer der Hausstätte pünktliche Zahlung der Rente selbst für den Fall, daß das Haus abbrennt oder wüst wird. Acta sunt hec presentibus Wenero de Hardorpe cum filio suo Egberto, fratribus de Quendorpe Gerhardo et Everhardo, Johanne iudice, Johanne rectore scholarum, Johanne de Hammote, Essekinio Hurinc, Mechtbodone, Alberto Collatore, Johanne Bult.

Orig. Stadtsiegel von Schüttorf. VIII. Rep. II. 9. Nr. 31½. In der Rückschrift (15. Jhdt.) wird das Haus als das des „Spoer Dyric off Albert tor Manßbruggen“ bezeichnet.